

Stiftsschreiber *1/2021*

**Ökumenischer Gemeindebrief
der Ev.-luth. Kirchengemeinde Stift Quernheim
und der
Kath. Kirchengemeinde St. Canisius / St. Xaverius**

Ausgabe März / April / Mai

andacht



Jesus Christus spricht: Werdet mitleidig, wie auch euer himmlischer Vater mitleidig ist. (Lukas 6,36)

Gott leidet mit, Gott lässt sich bewegen vom Schicksal der Menschen. Er ist nicht der unbewegte Bewegter wie die griechischen Götter. Gott ist nicht leidunfähig, er fühlt den Schmerz seiner Menschen, den Schmerz der Einsamen und Kranken, der Gequälten, Unterdrückten und Gefolterten, den Schmerz der Weinenden und der Trauernden. Gott sitzt nicht einsam in seinen himmlischen Höhen, sein Ort ist in der Tiefe, dort wo kein Licht mehr am Horizont ist, wo es nur noch finster ist und keine Zukunft mehr leuchtet.

Gott leidet mit, nirgends sehen wir das deutlicher als am Kreuz. Ein gequälter Mensch, aus vielen Wunden blutend,

um sein Leben ringend, verachtet und verspottet – das ist unser Gott. Das Kreuz ist kein Zeichen eines triumphalen Sieges, es ist das Zeichen des mitleidenden Gottes, das Zeichen eines Gottes, der um seine Menschen ringt, der unter ihrer Gewalt und Gleichgültigkeit leidet und einen einsamen Tod stirbt.

Werdet mitleidig! Wer diesem Gott folgt, wer an ihn glauben will, geht in seinen Spuren. Wer Jesus Christus folgt, leidet mit. Mitleid meint nicht: Von oben herabblicken, und sich insgeheim sagen: „Wie gut, dass ich nicht bin wie du!“ Mitleid heißt: Sich in die Spuren Jesu begeben, der den Schmerz der Kranken am eigenen Leib spürte, die Welt aus den Augen des anderen sah, eigene Tränen weinte über das Leid anderer.

Karfreitag



Gott steigt hinab,
weint mit den Weinenden,
verzweifelt am Zweifel,
verkümmert am Kummer,
stirbt mit den Sterbenden.

Bleibt nah denen,
die am Boden sind.
Und schreibt sich
bis heute ein
in die Geschichten
der Menschen.

TINA WILLMS

Werdet mitleidig! Ich finde, das ist der richtige Aufruf zu einer Zeit, in der die Zahl der Corona-Toten jeden Tag in den Nachrichten kommt wie die Wettervorhersage. Werdet mitleidig! Für mich heißt das heute: Trauert mit, trauert um die mehr als zwei Millionen Menschen, die weltweit am Corona-Virus gestorben sind. Mit jedem und jeder von ihnen ist ein einmaliges Leben zu Ende gegangen. Sie hinterlassen Partner*innen, Kinder und Eltern, die so unendlich einsam sind in ihrer Trauer.

Werdet mitleidig! Seht die Menschen hinter den Zahlen! Menschen, die einsam starben wie Gottes Sohn am Kreuz. Ich will mitleidig werden, durchlässig für das Leid anderer, ich will mitklagen und mitweinen, damit kein Mensch mehr hinter einer Zahl verschwindet, damit kein Leben mehr einsam zu Ende geht und kein Mensch mehr unbeweint bleibt.

Ich bin mir sicher: Auf diesem Weg werde ich nie allein sein, denn Jesus ist ihn vorausgegangen und viele Menschen sind ihm schon gefolgt. Und am Ziel des Weges erwartet uns alle der Ostermorgen, an dem Leid und Mitleid ein Ende hat und sich für alle die Gräber öffnen.

Ich wünsche uns allen, dass uns diese Hoffnung durch das Jahr 2021 trägt und uns den Mut gibt immer wieder das eigene Herz für das Leiden anderer zu öffnen.

Ihr Pfarrer Stefan Hinsel

MINA & Freunde





Friedhof

Bei der Überlegung wie die letzte Ruhestätte aussehen soll, fällt immer häufiger die Wahl auf ein Urnenbegrabnis. Daher bieten wir auf unserem Friedhof seit Anfang 2019 Urnenbestattung am Baum an. Sowohl als Partner- als auch als Einzelgrabstelle. Diese Bestattungsart wird sehr gut angenommen. Vielen gefällt die Idee die letzte Ruhe an einem Baum unter einem Blumenbeet zu finden. Darum haben wir bereits im vergangenen Frühjahr zusätzlich zu den beiden bestehenden Bäumen einen Ahornbaum gepflanzt und Ende letzten Jahres die



Bepflanzung und Einfassung durch den Wittekindshof anlegen lassen. So können wir auch langfristig Urnenbestattungen am Baum anbieten.



Alternativ besteht die Möglichkeit einer Urnen-Partnergrabstelle an einer Stele. Bei den Baumgräbern wird eine bewusst in Form, Farbe und Größe nicht immer gleiche Grabplatte in die Blumenbeete gelegt. Bei den Stelen wird eine rechteckige Platte an der Stirnseite der Stele angebracht. In beiden Fällen kümmert sich die Kirchengemeinde als Friedhofsträger um die Beschaffung der Grabplatten und Pflege der Grabstelle.

Seit August 2020 hat Philipp Felder die Bestattungen sowie die Pflege der öffentlichen Bereiche des Friedhofs Stift Quernheim in guter Zusammenarbeit übernommen. Auch für private Grabpflegearbeiten ist er unter der Telefonnummer 0173 5282610 ansprechbar.

Hartmut Wemhöner

Weihnachten Digital – Ein Rückblick

Das Jahr 2020 war geprägt durch die Corona Pandemie. Als der Virus im Februar anfang, verstärkt um sich zu greifen, ahnte noch niemand von uns, wie sich das auf unser Gemeindegeschehen auswirkt. Den ersten Lockdown hatten wir im Frühjahr 2020. Im Sommer schien sich einiges zu normalisieren und wir haben den ein oder anderen Gottesdienst in Präsenzform gefeiert, vor unserer Kirche im Grünen und in unserer Kirche. Kreative Ideen gab es auch beim Abendmahl. Christian Lassen durften wir noch im Gottesdienst verabschieden, aber dann kam der zweite Lockdown und wir durften das Weihnachtsfest nicht mehr so feiern, wie wir es lieb gewonnen haben.

So haben wir im Presbyterium beschlossen, so viel wie möglich ins Internet zu stellen, damit Sie Weihnachten von Zuhause aus in der Gemeinde feiern konnten. Den Auftakt machte der Kirchenkreis. Den Weihnachtsgruß 2020 via YouTube Channel hielt Superintendent Olaf Reinmuth aus der Kirche in Stift Quernheim. Pastor Stefan Hinsel stellte die Christvesper 2020 unter Mitwirkung von Michaela Josting, Jan-Philipp Schnier und einzelnen Sänger/innen des Kirchenchors ins Netz. Joachim Krämer wurde zum Mister Tagesschau im Krippenspiel „Die gute Nachricht“ der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, zu dem Pfarrer Joachim Waltemate Gedankenimpulse gab.

Die Band „Aufatmen“ stellte vier Titel, die eigentlich Heilig Abend um 23.00 Uhr auf dem Programm gestanden hätten ins Netz. Und ein Ensemble des CVJM Eventchor spielte drei Titel für die Homepage der Kirchengemeinde ein.

Die Eindrücke der digitalen Weihnacht haben wir auf der Rückseite des Stiftsschreibers optisch zusammengefasst. Und einiges können Sie noch auf der Homepage unter www.kirche-stift.de ansehen.

Thomas Brinkmann

Vorschau

Aufgrund der aktuellen Corona Pandemie und den nicht vorhersehbaren Entwicklungen in den nächsten Wochen, gibt es in diesem Gemeindebrief keine Terminvorschau für das Jahr 2021.

Bitte entnehmen Sie die aktuellen Entwicklungen den Medien oder schauen Sie auf die Homepage der Kirchengemeinde (www.kirche-stift.de), die stets auf dem aktuellen Stand gehalten wird. Dort finden Sie die wichtigsten Informationen.

Verabschiedung Christian Lassen

Rund zehn Jahre hat Pastor Christian Lassen in unserer Kirchengemeinde gewirkt. Nun wurde er in einem Abschiedsgottesdienst, den er selbst gestaltete und in dem ihn der Superintendent Olaf Reinmuth von seinen Pflichten entband, in den Ruhestand verabschiedet. Eigentlich sollte es eine Verabschiedung werden, bei dem sich die Gemeinde im Anschluss an den Gottesdienst im Gemeindehaus trifft und Grußworte und Gedanken austauscht. Der Gottesdienst sollte von den musikalischen Gruppen der Gemeinde mitgestaltet werden; denn die Musik war für Christian Lassen ein besonderes Steckpferd.

Aber Corona warf die Planungen über den Haufen. Doch wir können dankbar sein; denn der Gottesdienst durfte zu diesem Zeitpunkt, wenn auch eingeschränkt, noch als Präsenzveranstaltung stattfinden. Jan-Phillip Schnier an der Orgel und Carla Pankoke mit Ihrer ausgebildeten Stimme übernahmen die musikalische Gestaltung und bereiteten Christian Lassen damit eine große Freude.

Die Predigt hielt der ausscheidende Pastor selbst. Er sprach über den Hoffnungstext aus Jesaja 35 und hatte dafür eine „Rose von Jericho“ als Sinnbild der Hoffnung während der Predigt erblühen lassen.



Die Entpflichtung übernahm der Superintendent des Kirchenkreises Herford, Olaf Reinmuth persönlich, der die Zeit in Stift Quernheim als „eine lange, intensive Zeit“ beschrieb, die von der Auslegung der Schrift und der Weitergabe ihrer Botschaft für das Leben heute, sowie

Ausblick auf die Verheißung und damit verbundener Zuversicht für die Zukunft geprägt gewesen sei. Der Dank des Superintendenten richtete sich aber auch an Lassens Ehefrau und an Pfarrer Waltemate und die Gemeinde für die gute Zusammenarbeit mit Pastor Lassen.

In seinen Abschiedsworten betonte Christian Lassen, dass er gerne in Stift Quernheim war.



„Kirche war und ist für mich immer noch eine Art Heimat“, betonte er und so war es ihm auch als Pastor in der Gemeinde wichtig, immer selbst auch ein Glied der Gemeinde gewesen zu sein. Das Singen im Kirchenchor lag ihm besonders am Herzen. Sein besonderes Engagement galt aber auch den älteren Mitgliedern der Gemeinde, ob nun in der gemeindlichen Gruppenarbeit oder in der Seniorenresidenz Klosterbauerschaft. „Dabei sind Freundschaften und Bindungen entstanden“, freut sich Christian Lassen. Erst einmal kommt jetzt eine kleine Pause, um Abstand zu gewinnen, aber dann kann er sich gut vorstellen weiter die Kontakte zu pflegen und ab und an in der Gemeinde zu predigen.

Zum Abschied und als sichtbare Erinnerung schenkte er der Gemeinde einen neuen Herrnhuter Stern für die Stiftskirche der in der Weihnachtszeit schon die Kirche schmückte.





Viele Grußworte gab es zum Abschied. So ließ es sich der Bürgermeister der Gemeinde Kirchlengern nicht nehmen einige Worte an den Ausscheidenden zu richten und ihm für sein Engagement in der Kirchengemeinde, aber auch in der Seniorenresidenz zu danken. Nach den Grußworten gab es die Gelegenheit vor der Kirche unter freiem Himmel Pastor Lassen persönlich zu verabschieden.

Viele Gemeindemitglieder nahmen diese Möglichkeit wahr und dankten Pastor Lassen für seine Zeit in der Gemeinde.

Thomas Brinkmann

Wie sie uns erreichen können:

Pfarrer:	J. Waltemate	05223/492574
	S. Hinsel	05223/4870254
Vikarin	Ann-Kristin Schneider	05223/4870453
Kath. Gemeindeferentin:	B. Palmer	05221/92596183
Ev. Gemeindebüro:	B. Neiss	05223/72802
(Mo, Fr 8-12 Uhr, Do 14 –18 Uhr)	Fax-Nr.	05223/75121
E-Mail:	hf-kg-quernheim@kk-ekvw.de	
Homepage	www.kirche-stift.de	
Konto-Verbindung:	Ev. Kirchengemeinde Stift Quernheim	
IBAN:	BIC: GEN0DEM1HFV	
DE94 4949 0070 0200 7020 00	Volksbank B.O.-Herford eG	
Küsterinnen:	D. Grube	05223/72000
	A. Nentwig	05223/71777
Kindergarten Stift Quernheim	Leiterin M. Dankert	05223/71689
Kindergarten Klosterbauerschaft	Leiterin M. Peters	05223/72711
Diakoniestation Kirchlengern	Leiterin U. Kröger	05223/73766
Jugendreferentin Region Kirchl.	Bärbel Westerholz	05731/41542
Friedhofsgärtner	Ph. Felder	0173 5282610
Redaktion Stiftsschreiber	I. Brinkmann	05223/79761
	stiftschreiber@t-online.de	



Dachdecker-Meisterbetrieb

N. Rullkötter
Buschstraße 9
32278 Kirchlengern ☎ 05223-73494

Menzel **Elektrotechnik**

Jahnstraße 8 – 32278 Kirchlengern / Stift Quernheim
Tel. 05223/ 183 77 77
Fax 05223 / 75276
Mobil 0163 / 383 77 77

Elektroinstallation und Reparaturen
Gewächshausautomation
Steuerungs- und Regeltechnik – Torautomation



Baustoffe - Absetzmulden

Tel.: 0 52 23 / 7 44 91 • Fax 0 52 23 / 6 53 28 31
Klosterbauerschafter Str. 254 • 32278 Kirchlengern



Weltgebetstag am 5. März 2021

Liturgie von Frauen des pazifischen Inselstaats Vanuatu.

Zum diesjährigen Weltgebetstag laden die Mitarbeiterinnen der Kirchengemeinde herzlich in die offene Stiftskirche ein. In der Zeit von 15.00 – 19.00 Uhr ist dort Gelegenheit, Bilder, Musik, Informationen zu Vanuatu zu bekommen. Der Inselstaat im Südpazifik hat die diesjährige Gottesdienstordnung und das Thema vorbereitet. Vanuatu ist ein Südseeparadies, 83 Inseln zwischen Australien, Neuseeland und den Fidschi Inseln. Es gibt dort wunderbare, paradiesische, tropische Natur – doch Vanuatu ist auch weltweit das Land, das am stärksten den Gefährdungen durch Naturgewalten und dem Klimawandel ausgesetzt ist. Zyklone schlagen dort immer häufiger auf. Der Meeresspiegel steigt und steigt. Vanuatu liegt zudem im pazifischen Feuerring, mit mindestens sieben aktiven Vulkanen und regelmäßigen Erdbeben.

Coronabedingt ist es leider nicht möglich, einen gemeinsamen Gottesdienst zu feiern, deshalb die Einladung, sich einen Eindruck von Vanuatu bei einem Besuch in der Kirche zu verschaffen, dort eine Kerze anzuzünden und ein stilles Gebet zu sprechen. Die Kollekte für die Frauen in Vanuatu kann ebenfalls dort abgegeben werden. Die Besucherinnen können sich die Gottesdienstordnung mitnehmen und am Abend den Fernsehgottesdienst damit verfolgen und mitfeiern. Als kleines Geschenk liegt für jede Besucherin ein Samentütchen bereit. Es soll ein Zeichen der Verbundenheit mit den Frauen in Vanuatu sein, sich gegen Artensterben und Klimawandel einzusetzen. Den ganzen Sommer über können uns dann die Blumen an die Frauen in Vanuatu erinnern und gleichzeitig ein Paradies für Insekten und andere Insekten bieten.

Ein Fernsehgottesdienst ist am 5.3.21 um 19.00 Uhr auf Bibel TV zu sehen, ebenso kann man den Gottesdienst ganztägig online sehen, im Internet unter www.weltgebetstag.de

Worauf bauen wir? - so lautet das Motto des Weltgebetstages. Felsenfester Grund für alles Handeln sollten Jesu Worte sein. Dazu wollen die Frauen aus Vanuatu in ihrem Gottesdienst zum Weltgebetstag 2021 ermutigen. „Worauf bauen wir?“, ist das Motto des Weltgebetstag

aus Vanuatu, in dessen Mittelpunkt der Bibeltext aus Matthäus 7, 24 bis 27 stehen wird. Denn nur das Haus, das auf festem Grund stehe, würden Stürme nicht einreißen, heißt es in der Bibelstelle bei Matthäus. Dabei gilt es Hören und Handeln in Einklang zu bringen: „Wo wir Gottes Wort hören und danach handeln, wird das Reich Gottes Wirklichkeit. Wo wir uns daran orientieren, haben wir ein festes Fundament – wie der kluge Mensch im biblischen Text. Unser Handeln ist entscheidend“, sagen die Frauen in ihrem Gottesdienst.

Ein Ansatz, der in Vanuatu in Bezug auf den Klimawandel bereits verfolgt wird. Denn die 83 Inseln im pazifischen Ozean sind vom Klimawandel betroffen, wie kein anderes Land, und das, obwohl es keine Industrieration ist und auch sonst kaum CO₂ ausstößt. Die steigenden Wassertemperaturen gefährden Fische und Korallen. Durch deren Absterben treffen die Wellen mit voller Wucht auf die Inseln und tragen sie Stück für Stück ab. Steigende Temperaturen und veränderte Regenmuster lassen Früchte nicht mehr so wachsen wie früher. Zudem steigt nicht nur der Meeresspiegel, sondern auch die tropischen Wirbelstürme werden stärker. So zerstörte zum Beispiel 2015 der Zyklon Pam einen Großteil der Inseln, 24 Menschen starben im Zusammenhang mit dem Wirbelsturm. Um dem entgegenzuwirken, gilt seit zwei Jahren in Vanuatu ein rigoroses Plastikverbot. Die Nutzung von Einwegplastiktüten, Trinkhalmen und Styropor ist verboten. Wer dagegen verstößt muss mit einer Strafe von bis zu 900 Dollar rechnen.

Keine Frau im Parlament

Doch nicht alles in dem Land ist so vorbildlich. So sitzt im vanuatuischen Parlament keine einzige Frau, obwohl sich 15 im Jahr 2020 zur Wahl stellten. Frauen sollen sich „lediglich“ um das Essen, die Kinder und die Pflege der Seniorinnen und Senioren kümmern. Auf sogenannten Mamas-Märkten verkaufen viele Frauen das, was sie erwirtschaften können: Gemüse, Obst, gekochtes Essen und einfache Nährarbeiten. So tragen sie einen Großteil zum Familieneinkommen bei. Die Entscheidungen treffen die Männer, denen sich Frauen traditionell unterordnen müssen. Machen Frauen das nicht, drohen ihnen auch Schläge. Das belegt die einzige Studie über Gewalt gegen Frauen in Vanuatu, die 2011 durchgeführt wurde: 60 Prozent der befragten 2.300 Frauen gaben demnach an, dass ihr Mann schon einmal gewalttätig geworden sei.

Stiftsschreiber

Mit seiner Projektarbeit unterstützt der Weltgebetstag Frauen und Mädchen weltweit: Zum Beispiel im pazifischen Raum, auch auf Vanuatu. Dort lernen Frauen sich über Medien eine Stimme zu verschaffen, damit ihre Sichtweisen und Probleme wahrgenommen werden. Oder in Indonesien, wo Frauen neben ökologischem Landbau lernen, welche Rechte sie haben und wie sie um deren Einhaltung kämpfen.

Auch hier in Deutschland will der Weltgebetstag in diesem Jahr für das Klima tätig werden. Deshalb gibt es für jede Besucherin eine kleine Samentüte mit einer bienenfreundlichen Mischung, die dazu beitragen soll, Lebensraum für Bienen zu schaffen und die Artenvielfalt zu erhalten.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag und machen sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft. Allein in Deutschland werden rund um den 5. März 2021 hunderttausende Menschen die Gottesdienste und Veranstaltungen besuchen. Mehr Informationen: www.weltgebetstag.de

Unsere Bankverbindung:

Weltgebetstag der Frauen e.V., Evangelische Bank EG, Kassel

IBAN: DE60 5206 0410 0004 0045 40

BIC/SWIFT: GENODEF1EK1



Neues aus der Ev. KiTa Stift Quernheim

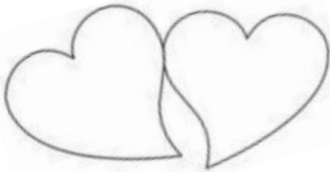


(Kleine Pferdefreunde: Jule, Matthis und Mia Sophie)

Liebe Gemeindemitglieder!

Wir möchten uns ganz herzlich bei allen Geburtstagskindern und Hochzeitspaaren bedanken, die im letzten Jahr für unsere KiTa gespendet haben. Durch diese Spenden konnten wir zwei Holzponys für unser Außengelände anschaffen.

Die Freude darüber ist riesig!



Herzliche Grüße
von allen Kindern und Erziehern/innen
der Ev. KiTa Stift Quernheim

- Impressum:** Gemeindebrief der Ev.-luth. Kirchengem. Stift Quernheim und der Kath. Kirchengem. St.Canisius/St.Xaverius Stift Quernheim
Druck Auflage: 2200 Stck. Erscheinungsweise: Vierteljährlich
Gemeindebriefdruckerei
V.i.S.d.P.: J. Waltemate,, B. Ottlinger, Th. Brinkmann, A. Besgen,
I. Brinkmann (Redaktion u. Layout), B. Neiss (Anzeigenannahme)

**Anmeldung zur Aufnahme in den kirchlichen Unterricht
in der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Stift Quernheim**

Daten meiner Tochter/ meines Sohnes:

Vor- u. Familienname: _____

Geb. am: _____ Geburtsort: _____

Tauftag: _____ Taufort: _____

Straße: _____

Wohnort: _____

Tel. Nr.: _____

Mailadresse: _____

Schule: _____ Klasse: _____

Geschwister: ja / nein

Allergien/
Unverträglichkeiten: _____

Angaben zu den Eltern:

Vor- u. Familienname des Vaters: _____ **Konfession:** _____

*Evtl. Bemerkungen: _____

Vor-, Familien- u. Geburtsname der Mutter: _____ **Konfession:** _____

*Evtl. Bemerkungen: _____

(*Falls ein Elternteil verstorben ist bitte ausdrücklich vermerken.)

Ich will dafür sorgen, dass mein Kind regelmäßig an den Stunden des kirchlichen Unterrichtes und am Gottesdienst teilnimmt.

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass Fotos, die im Rahmen des kirchlichen Unterrichts gemacht werden, im Gemeindebrief Stiftsschreiber veröffentlicht werden dürfen. Weiterhin bin ich damit einverstanden, dass der Name meines Kindes im Gemeindebrief abgedruckt wird.

Stift Quernheim, den _____

Unterschrift der Eltern
oder deren Stellvertreter: _____

Anmeldetermine zur Aufnahme in den Kirchlichen Unterricht:

An folgenden Tagen findet im Gemeindebüro der Ev. Kirchengemeinde Stift Quernheim die Anmeldung der neuen Konfirmanden statt. Zum Unterricht angemeldet werden sollten die Kinder, die das 7. Jahr die Schule besuchen. (Jg. 07/08).

Montag, 15. März 2021	8.00 Uhr – 12.00 Uhr
Donnerstag, 18. März 2021	14.00 Uhr – 18.00 Uhr
Freitag, 19. März 2021	8.00 Uhr – 12.00 Uhr

Bitte das Anmeldeformular aus dem Gemeindebrief ausfüllen und zusammen mit dem Familienstammbuch oder der Taufurkunde zur Anmeldung ins Gemeindebüro mitbringen.

- Die erste gemeinsame Unterrichtsstunde findet am **Dienstag, den 20. April 2021 von 16.00 – 17.00 Uhr** im Gemeindehaus statt.
- Am **Samstag, den 12. Juni 2021 findet von 9.30 – 13.00 Uhr** ein Konfi-Block statt.
- Der Begrüßungsgottesdienst in der Stiftskirche ist für alle Konfirmandinnen und Konfirmanden verbindlich am **Sonntag, den 13. Juni 2021 um 10.30 Uhr.**
- Die Konfirmandenfreizeit findet in den **Herbstferien vom 11.10. – 14.10.2021** statt.
- Der Konfirmationstermin ist der 8. Mai 2022.

Hinweis auf die Widerspruchsmöglichkeit

Im Gemeindebrief der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Stift Quernheim werden regelmäßig kirchliche Amts-handlungen (Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen) von Gemeindegliedern veröffentlicht. Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können dem Kirchenvorstand und / oder dem Gemeindebüro ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem Redaktionsschluss vorliegen, da ansonsten die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann.

Selbstverständlich können Sie es sich jederzeit anders überlegen und den Widerspruch für die Zukunft zurückziehen. Teilen Sie dieses bitte auch schriftlich mit.

KINDERGOTTESDIENST



In den letzten Monaten war alles anders, auch bei uns. Der Kindergottesdienst hat schon lange nicht mehr stattfinden können und darüber sind wir unglaublich traurig. Wann der Kigo endlich mal wieder im Gemeindehaus stattfinden wird, wissen wir auch noch nicht. Aber die angedachten Termine wollen wir euch trotzdem schon mal mit auf den Weg geben:

- **11.04.** ab **9:30 Uhr**
- **18.04.** parallel zu dem/den Konfirmationsgottesdienst/en
- **09.05.** (Muttertag) ab **9:30 Uhr**
- **06.06.** ab **9:30 Uhr** Vorbereitung für den Gottesdienst am 27.06.
- **27.06.** um **10:30 Uhr** Gottesdienst unter den Bäumen (Sommerabschluss)
- und dann geht's nach den Sommerferien weiter

Wenn ihr zwischen **4 und 11 Jahren** seid, kommt gerne **sonntags** von **9:30 Uhr – 11 Uhr** im Gemeindehaus vorbei – **Wir freuen uns auf EUCH!** 😊

Euer Kigo-Team

Alex, Anni, Annika, Ilka, Leona, Louisa, Lucas, Max, Melike & Merle

Bei Fragen oder Ähnlichem dürft ihr euch gerne jederzeit persönlich an eine*n Mitarbeiter*in aus dem Kigo-Team wenden oder euch einfach unter 0151-59985995 (Ann-Kathrin Neiss) melden.



**Seniorenpark
Weser GmbH**

www.wohnpark-weser.de

Suchen Sie einen **Langzeit- oder Kurzzeitpflegeplatz**? Unser Team in Kirchlengern berät Sie gern:
Telefon (05223) 98 50 33

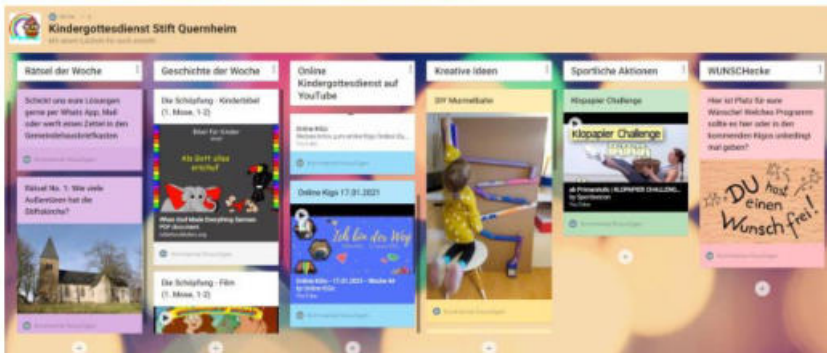
Seniorenresidenz ›Klosterbauerschaft‹
Heenfeld 5, 32278 Kirchlengern



KINDERGOTTESDIENST @ HOME

➡ für alle, die Lust haben ⬅

Damit ihr euch die nächsten Wochen nicht langweilt, haben wir für euch eine digitale Kigo Pinnwand gestaltet (<https://kurzelinks.de/Kigo>; **Passwort: Kigo**), auf der ihr viele bunte Geschichten und Anregungen bzw. Aktionen für eure Wochen(-enden) erhaltet. Außerdem findet ihr dort jede Woche einen Link für den spannenden Online Kigo auf YouTube und ein Rätsel der Woche, bei dem es jedes Mal etwas zu gewinnen gibt. Wir wünschen euch ganz viel Spaß dabei! 😊



Die erste Rätselgewinnchance gibt's schon hier:

Wie viele Außentüren hat die Stiftskirche? 📱

Schickt eure Antwort einfach an die obenstehende Nummer, werft einen Zettel in den Briefkasten im Gemeindehaus oder sendet uns eine E-Mail an kindergottesdienst.sq@gmail.com – Namen und Telefonnummer nicht vergessen, denn nur so können wir euch in den Gewinntopf einfügen.



Eventchor Online - Wir singen zu Hause

Chorsingen gilt leider seit gut 1 Jahr als ein sehr gefährliches Hobby. Aber genau deshalb machen wir weiter, singen uns durch den erneuten Lockdown und bereiten uns schon so gut es geht auf die Zeit „danach“ vor. Präsenzproben wie sie im Sommer kurzzeitig möglich waren, dürfen momentan ja in keinsten Weise stattfinden. Trotzdem lassen wir uns nicht unterkriegen und suchen immer nach neuen Möglichkeiten, wie die Chorarbeit zumindest weiterhin aufrechterhalten werden kann.



An zwei Sonntagen im Dezember gab es die Aktion Advent Online. Mit einem heißen Getränk in der Hand haben wir uns per Videokonferenz getroffen und zusammen altbekannte und neue Weihnachtslieder gesungen, jeder für sich in seinem eigenen Wohnzimmer.

Nach der Verlängerung des Lockdowns lautet unser Motto nun weiterhin „Eventchor Online - Wir singen zu Hause“, denn genau das tut der Seele im Moment einfach unwahrscheinlich gut. So gibt es zur ganz normalen Chorproben-Zeit einen YouTube-Livestream. Ein Klick auf dem PC, Handy oder Tablett und schon ist man direkt in der Onlineprobe; einfacher geht es fast gar nicht. Jedes Chormitglied hat auf diese Weise die Möglichkeit bekannte Lieder aus dem Repertoire, aber auch ganz neue Stücke von zu Hause aus mitzusingen. Fester Bestandteil des Abends ist immer ein Impuls, ein Gedanke, der sich oftmals auf ein Lied aus der Chorprobe bezieht. Ganz oft merken wir dann, dass Gospelmusik nicht irgendeine Musik ist, sondern voller Kraft und Hoffnung steckt und uns gerade in diesen verrückten Zeiten zum Weitermachen ermutigen möchte. Mit einer Videokonferenz per Jitsi Meet beenden wir unsere Chorprobe. Dort können wir uns alle sehen, über Dies & Das reden und auch miteinander beten.

Natürlich ersetzt eine Onlineprobe keine „echte“ Probe in der Stiftskirche und die meisten mussten sich auch erstmal an diese Form des Singens gewöhnen. Schließlich lebt ein Chor ja von Gemeinschaft und besonders auch vom Chorklang. Aber wir sind der Meinung: Lieber online singen als überhaupt nicht zu singen! Manche Chorsänger stellen sogar für sich fest: *„Durch die Onlineprobe werde ich viel mehr gefordert auch mal allein zu singen. Mir macht es jetzt richtig Spaß und ich freue mich schon auf die nächste Probe. Zwar können wir nicht als Chor zu-*

sammen singen, aber es klappt trotzdem fantastisch und wir können das Chorleben auf diese Art bis zur Beendigung der Einschränkungen gut überbrücken“ Momentan nimmt rund ein Drittel unseres Chores an der digitalen Form der Chorprobe teil.

Bis Weihnachten gab es sogar noch Solo- und Ensembleproben in Präsenz, die mittlerweile aber leider aufgrund von Coronavorschriften der Landeskirche nicht mehr stattfinden dürfen. Diese wurden sehr gut von den Chorsängern angenommen und manch einer konnte in der leeren Kirche seine eigene Stimme ganz neu entdecken, die besondere Atmosphäre genießen und ganz neue Erfahrungen machen. Ein Chorsänger, der dabei war sagt: *„Im Chor zu singen macht einen riesen Spaß und man kann sich auch ruhig mal versingen ohne gleich aufzufallen. Das fehlt mir im Moment sehr. Ich hatte aber das Gefühl, dass ich beim Einzelsingen etwas freier und wesentlich achtsamer mit meiner Stimme umgegangen bin und dadurch noch mehr Zugriff auf sie hatte. Ähnlich wie bei einem Instrument, das man umso besser beherrscht je mehr man spielt. Toll fand ich, dass ich mein Lieblingslied auch mal allein so richtig schmetterern durfte.“ Für eine andere Chorsängerin war es eine super Erfahrung und ein Hochgenuss vom Klang und der Atmosphäre in der Kirche. „Es hat mir richtig viel gebracht an Mut und Selbstbewusstsein.“, sagt sie, „und auch das Ensemble-Singen mit nur fünf Sängern für den Videodreh beim digitalen Heiligabend der Kirchengemeinde hat mir großen Spaß gemacht.*

Dennoch wünschen wir uns alle einfach so sehr, dass im Laufe des Jahres endlich ein wenig Normalität einkehrt und wir im Sommer zumindest wieder OpenAir Chorproben im privaten Garten veranstalten dürfen und somit unsere kleine Garten-Gospeltour vom letzten Jahr fortsetzen können. Bis es aber soweit ist, werden wir uns weiter online durch den Lockdown singen und uns damit auf den großen Tag vorbereiten, an dem wir unsere Kirche in voller

Chor-Besetzung endlich wieder mit Musik füllen dürfen.

(Karin Sczesni)



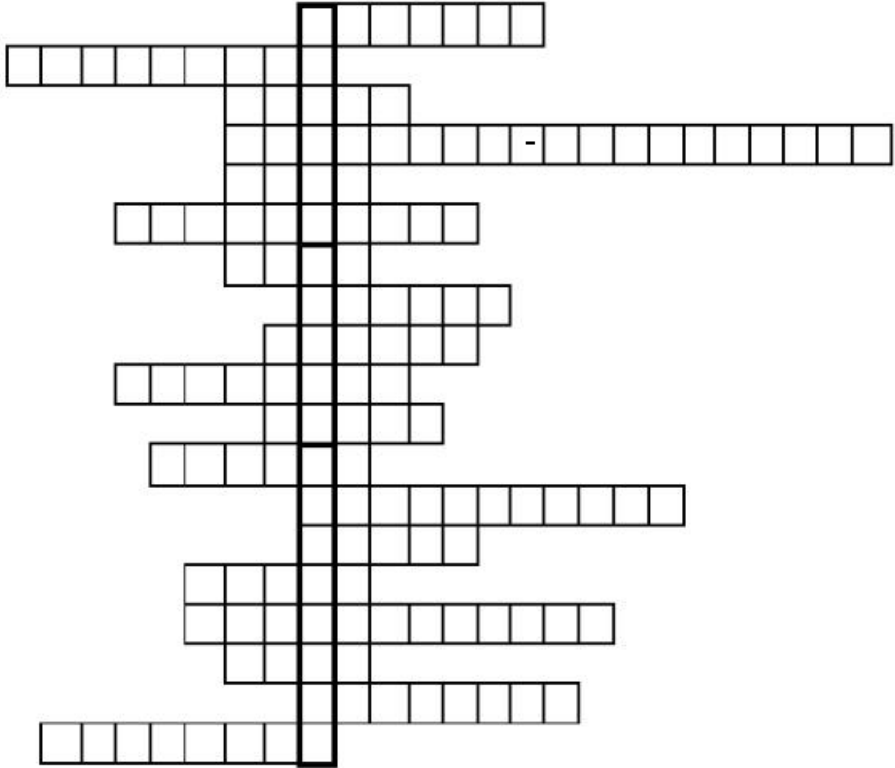
Als kleinen Zeitvertreib gibt es heute mal ein Rätsel.

Die Antworten müssen passend in die Kästchen eingetragen werden, um das Lösungswort von oben nach unten in den dick umrandeten Kästchen lesen zu können.

Wer mag, kann den unteren Abschnitt dann ausgefüllt in den **Briefkasten des Gemeindebüros** werfen. Auch eine Nachricht per mail an kirche.stiftquernheim@t-online.de ist möglich.

Unter allen Rücksendungen mit dem richtigen Lösungswort wird ein kleiner Preis ausgelost.

1. Wie heißt das 1. Buch der Bibel?
2. Beim Pessachfest feierte Jesu mit den Jüngern das ...
3. „Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang, und ich werde bleiben im Hause des Herrn immerdar“. steht im 23.?
4. Auf welchen Baum kletterte Zachäus?
5. Nach 40 Tagen öffnete Noah das Fenster der Arche und ließ welches Tier hinaus?
6. In welcher Sprache wurde das AT geschrieben?
7. Die Heiligen Drei Könige brachten Weihrauch, Myrrre und ...?
8. Was wird heute als das gelobte Land bezeichnet?
9. Moses erhält von Gott am Berg Sinai die 10?
10. Wo wurde Martin Luther geboren?
11. Zwiesprache mit Gott bezeichnet man auch als...?
12. Ein anderes Wort für Gotteshaus
13. Wie heißt das letzte Buch des NT?
14. Ein Symbol der Taufe
15. Aufgenommen in die christliche Gemeinschaft wird man durch die ...
16. Matthäus, Markus, Lukas und Johannes sind die vier...?
17. Wie heißt lt. Bibel der 1. König Israels?
18. Wo ist Jesus aufgewachsen?
19. Wo übersetzte Luther die Bibel?



Lösungswort:

Name:

Adresse:

Telefonnr.

: _____



Katholische Kirchengemeinde **St. Marien Kirchlengern**
St. Canisius/St. Xaverius Stift Quernheim

Aufgrund der aktuellen Situation können keine Präsenzgottesdienste veröffentlicht werden. Bitte achten Sie unbedingt auf die Informationen auf der Homepage www.prwi.nrw, Veröffentlichungen in der Tagespresse und auf die Aushänge an der Kirche.

Infos von der Kolpingsfamilie

Im vergangenen Jahr mussten aufgrund der Pandemie leider sehr viele Veranstaltungen abgesagt werden. Deshalb waren wir sehr froh am 12. Dezember den Kolpingsgedenktag begehen zu können. Unter dem Motto „Schenkt der Welt ein menschliches Gesicht“ konnten wir in unserer Kirche in Stift Quernheim einen Gottesdienst feiern. Dieser Gottesdienst war dann auch der Auftakt für zwei Aktionen.



Zum einen erhielten alle Mitglieder einen weihnachtlichen Gruß in Form eines Tischaufstellers mit Teelicht überreicht. Der Tischaufsteller zeigt auf der einen Seite eine brennende Kerze und auf der anderen diesen Text: „Steht auf und gebt der Welt ein Lebenszeichen in jedem von euch brennt dasselbe Licht. Noch ist es dunkel, doch die

Nacht wird weichen. Schenkt der Welt ein menschliches Gesicht.“

Bei der zweiten Aktion ging es darum die Not in unseren Partnerländern etwas zu lindern.

Durch die Corona Pandemie hatte sich die Lage dort dramatisch verändert. In Honduras herrscht Hungersnot, die Lebensmittelpreise sind stark gestiegen. Mexiko stand weltweit an 7. Stelle der meist Infizierten und an 4. Stelle mit den Todesopfern. Die Ansteckungsgefahr ist wei-

Stiftsschreiber

terhin sehr groß, weil viele im Straßenverkauf tätig sind. Fast alle sind nicht krankenversichert. Unterstützung vom Staat gibt es nicht. Durch Spenden, den Verkauf von Feuerzangenbowle und eine Aufstockung aus der Vereinskasse kamen 800,00 € zusammen die für diesen Zweck zur Verfügung gestellt werden konnten.

Planungen für dieses Jahr

Trotz aller Ungewissheit haben wir für das Jahr 2021 einige Veranstaltungen geplant

- 19.03.2021 Spätschicht Gottesdienst
- 29.03.2021 Kreuzweg des Kolpingbezirks
- 24.04.2021 Wanderung
- 07.05.2021 Wallfahrt zur Margarethenklus in Barkhausen
- 22.08.2021 Mitgliederversammlung
- 11.09.2021 Kartoffelfeuer

Ob und unter welchen Bedingungen diese Veranstaltungen stattfinden können ist z. Zt. offen. Aktuelle Informationen dazu gibt es unter www.kolping-kirchlendern.de



Horstmann

Mineralöle - Gase - Technik

SB Tankstelle
Textil-Waschanlage
Heizöl, Diesel & Schmierstoffe
WHG-Fachbetrieb für Tankanlagen
Flaschengas Groß- & Einzelhandel
Gasgeräte & Anlagen
Flüssiggasbehälter Transporte & Dienstleistungen



Stiftstraße 136
32278 Kirchlengern

Tel: 05223 71257
Fax: 05223 75136



Mail: info@horstmann-energie.de www.horstmann-energie.de



Katholische Kirchengemeinde St. Marien Kirchlengern
St. Canisius/St. Xaverius Stift Quernheim

Erzbistum Paderborn +

Ich kenne noch den Satz „Paderborn ist weit!“ Dahinter stand die Erfahrung, dass so manche Bistumsentscheidung, die im Generalvikariat in Paderborn getroffen wurde, lange braucht, um im Bänder Land oder in Stift Quernheim anzukommen. Meist war unsere Diasporasituation gar nicht berücksichtigt und man war in der Praxis vor Ort viel weiter als „die in Paderborn“ es sich vorstellen konnten. Das hat sich in den letzten 20 Jahren fundamental geändert. Einerseits haben die aktuellen Entscheidungen, die inzwischen auch nicht nur von einer Behörde getroffen werden, direkte Auswirkungen auf die Seelsorge vor Ort. Andererseits stellt sich das Erzbistum gewaltig auf die Herausforderungen unserer Zeit und unserer Gesellschaft ein und versucht denen zu begegnen, während in den Gemeinden noch viel zu viele den guten alten Zeiten (gemeint sind die Erfahrungen der 80iger Jahre) hinterhertrauern.

In einem digitalen diözesanen Forum im November 2020 wurden die Eckpunkte für die Seelsorge der nächsten Jahre genannt und die Diskussion und der Weg in die Zukunft angestoßen. Unter den Themen: *Evangelisierung, Engagement fördern, für den Menschen da sein, Leitung wahrnehmen, Liturgie und Sakramente feiern, pastorale Räume weiterdenken und Corona und Kirche* gab es gute Impulse, Statements und Diskussionen. Es lohnt sich, diese auf der Homepage des Erzbistums nachzulesen und anzuschauen.

Unabhängig von einem Wechsel in der Bistumsleitung (der Erzbischof geht bald in Rente) werden die nötigen Schritte ausgelotet und

gegangen. Parallel dazu sind die großen Themen des synodalen Weges weitere Antriebe der Transformation der katholischen Kirche in Deutschland.

Zu jedem der Bereiche des Diözesanen Forums oder des Synodalen Weges könnte man einen eigenen Artikel schreiben oder eine größere Abhandlung verfassen. Dafür reicht der Platz nicht. So möchte ich zumindest einige große Fragen formulieren, die wir auch vor Ort beantworten müssen.

Evangelisierung: Nehmen wir die Welt und die Menschen von heute ernst und manchen uns in ökumenischer Verbundenheit auf, um in dieser Welt Gott zu finden und zu deuten?

Engagement fördern: Geht es uns bei der Suche nach ehrenamtlichen Mitarbeitenden um die Fähigkeiten und Möglichkeiten der Person oder doch mehr um den Erhalt der Aktivitäten, die wir kennen?

Für die Menschen da sein: Denken wir Diakonie/Caritas getrennt von den anderen Aufgaben in der Seelsorge oder ist es selbstverständlich miteinander verwoben.

Leitung Wahrnehmen: Denken wir immer noch kirchliche Leitung in Verbindung mit priesterlicher Weihe oder können wir uns andere Leitungsmodelle vorstellen.

Liturgie und Sakramente feiern: Schaffen wir es, in vielfältigen liturgischen Angeboten tatsächlich eine Feier zu gestalten, die unserem Leben (auch dem zukünftigen Leben) entspricht und die Seele berührt.

Pastorale Räume weiterdenken: Welche Formen, Gebäude, Kirchen brauchen unsere Kinder und Enkel um ihren Glauben in dieser Welt zu leben? Sind wir bereit, diese Gebäude und Kirchen aufzugeben, damit diese Generation sich um neues kümmern kann, statt unsere Altlasten zu verwalten?

Wenn dann noch die Themen des synodalen Weges. *Macht und Gewaltenteilung der Kirche, Priesterliche Existenz heute, Frauen in Diensten und Ämtern der Kirche und Leben in gelungenen Beziehungen (Liebe in Sexualität und Partnerschaft)* unsere Kirche verändern, werden manche sie bald nicht wiedererkennen. Und das ist gut so.

Ulrich Martinschledde

Kinder- und Jugendarbeit von November 2020 bis Februar!



Liebe Gemeinde,
es ist mir ein Bedürfnis, einmal darüber zu berichten, dass wir in der Corona Weihnachts- und Winterzeit zwar keine“ face to face „Kontakte hatten, aber wir trotzdem versucht haben, in den unterschiedlichen Gruppen Kontakt zu halten.

Schon das Martinssingen musste ausfallen, aber es gab die Geschichte von St. Martin in unseren whats app Gruppen und einen Laternen-Bastelsatz an den offenen Fenstern unserer Häuser.

In unseren Gruppen wurden Bastel- und Backrezepte ausgetauscht, Beschäftigungsideen in die Runde geschickt.

Besondere Freude hat es mir gemacht, einen Adventsweg in 5 Teilen zur erarbeiten und wöchentlich als Geschichte, mit Fotos und Bastelideen über unsere Internetseiten und die des Kirchenkreises in viele Familien zu bringen.

Viele Familien haben sich eine „Adventstüte to go“ abgeholt - etwa 70 Tüten und Schachteln sind so in die Haushalte in der Region gekommen und haben den Kindern hoffentlich viel Freude bereitet.

Wir Mitarbeitenden haben über mail, Telefon, Videotreffen oder über Handy Kontakt gehalten und uns ausgetauscht.



Adventspost ganz klassisch mit einer kleinen Überraschung wurde verschickt und am Samstag vor dem 3. Advent hatten Familien die Gelegenheit, an einer weihnachtlichen Schatzsuche teilzunehmen.

Natürlich durfte auch ein weihnachtlicher Schatz nicht fehlen.

Anfang des Jahres haben Familien an einer Malaktion zur Jahreslosung teilgenommen (s. Bericht) und die Planungen der Ferienspiele haben auch erst einmal per Video Konferenz begonnen....

Ein paar Fotos lassen euch ein bisschen teilhaben an die vergangene „Lockdown“ Zeit ...hoffen wir, das s wir uns bald in den unterschiedlichen Gemeinde- und CVJM Gruppen wieder begegnen, denn

Stiftsschreiber

ich finde: immer sind es doch die Begegnungen mit Menschen, die das Leben reich machen!

Mit einem Hoffnungstext, vom jüdischen Schriftsteller Schalom Ben Chorin, heute als Lied vertont, grüßen wir Sie und euch alle ganz herzlich und freuen uns auf ein Wiedersehen (wann genau steht im Moment noch nicht fest) im Frühjahr:

Mandelblüten in seinem Garten erinnerten ihn daran, dass es auch in schwierigen Zeiten Vorboten des Frühlings gibt. Sie sind ein Zeichen dafür, dass Hoffnung am Horizont ist, dass das Schlimme auch vorbeigeht und dass es besser wird:

Das Zeichen

Freunde, dass der Mandelzweig
Wieder blüht und treibt,
Ist das nicht ein Fingerzeig,
Dass die Liebe bleibt?

Für die regionale Jugendarbeit Bärbel Westerholz



Angebote in den Osterferien für Kinder ab 10 Jahren

Jeweils von 15-16.30 Uhr

Montag, 29.März: Gemeindehaus Kirchlengern:
„dem Kreuz auf der Spur“ (bibl. Entdeckungsreise)

Dienstag, 30.März : Gemeindehaus Hagedorn
Kreatives zu Ostern

Donnerstag, 8. April: Rauchfang Stift Quernheim
action bound Handyrallye



Wer teilnehmen möchte, schickt mir bitte eine whats app (017655579318) und zu gegebener Zeit schauen wir, ob die Angebote durchführbar sind und welche max. Teilnehmerzahl es gegebenenfalls gibt. Bei gutem Wetter sind wir auch draußen!!!



25 Jahre Sommerferienspiele

Ev. Jugend Region Kirchlengern/ www.ev-jugend-kirchlengern.de

In diesem Sommer gibt es die traditionsreichen Ferienspiele 25 Jahre! Das möchten wir feiern und wieder drei Wochen nacheinander in den Gemeinden veranstalten:

5.7. – 11.7. 2021 in der Kirchengemeinde Hagedorn
12.7. – 18.7.2021 in der Kirchengemeinde Stift Quernheim
19.7. – 25.7.2021 in der Kirchengemeinde Kirchlengern

Leider ist im Moment noch nicht absehbar, welchen Rahmen die Ferienspiele bekommen. Es wird davon abhängen, welche Regelungen im Sommer gelten und was für uns machbar und verantwortbar ist! Wir halten euch auf dem Laufenden und planen schon...

Wir freuen uns auf drei tolle Wochen mit Familiengottesdiensten und schönen Nachmittagsprogrammen, in welcher Form auch immer!
Eure Mitarbeiter/innen von den Ferienspielen

Familienaktion der evangelischen Jugendarbeit zur Jahreslosung 2021

An dieser Stelle ein kurzer Bericht einer kleinen,



aber feinen Aktion:

Die diesjährige Jahreslosung aus Lukas 6, 36: „Seid barmherzig, wie euer Vater barmherzig ist“, hat uns inspi-

riert, den Kindern und Familien der Kindergruppe „Spielmäuse“ die Bitte weiterzuleiten: malt doch ein Bild, entweder als Familie, oder einzeln ihr Kinder zum Thema der Jahreslosung.

Erfreut, dass die Aktion angenommen wurde, veröffentlichen wir hier exemplarisch drei Bilder, die dazu angekommen sind:



Mats, 4 Jahre



Familie K.



Luis, 6 Jahre

Aktion Nadelnder Tannenbaum 2021

Seit Jahren wurden die Tannenbäume in und um Stift Quernheim nach den Weihnachtstagen von zahlreichen, kleineren und größeren ehrenamtlichen Helfer*innen des CVJMs und starken Traktoren eingesammelt.



Die jährliche Tannenbaumaktion bedeutete für uns alle riesigen Spaß und Freude und wurde mit viel Singen verbunden. Dieses Jahr konnte unsere Aktion aufgrund der Pandemie und zum Schutz aller Menschen leider – und das tut uns weh, ist aber die richtige Entscheidung – nicht stattfinden. Während für die Entsorgung der Tannenbäume dieses Jahr in der Kommunalgemeinde Kirchlengern Firma Berg beauftragt wurde, möchte der CVJM Stift Quernheim e.V. dennoch Spenden für den guten Zweck sammeln und weitergeben, und zwar für die eigene Arbeit, den CVJM Kreisverband Bünde und an die Station Kinderonkologie in Bethel. Diesbezüglich haben wir schon einige Spenden erhalten – dafür möchten wir uns herzlich bedanken! Wer die Spendenaktion weiterhin unterstützen möchte, kann dies gerne tun und nutze dafür bitte folgende Bankverbindung:

Empfänger: CVJM Stift Quernheim e.V.

Verwendungszweck: Aktion Nadelnder Tannenbaum 2021 (bei Spendenquittung Ihre Adresse)

Bank: Volksbank Herford-Mindener Land eG (ehemals Volksbank Bad Oeynhausen-Herford eG)

IBAN: DE86494900700251770801

BIC: GENODEM1HFV

Wenn eine Spendenquittung gewünscht ist, reicht ein Vermerk mit Angabe der Anschrift auf der Überweisung.

An die Geschäftsleute der Kirchengemeinde Stift Quernheim:

Der Gemeindebrief ist ein viel gelesenes Blatt in allen Haushalten unserer 3 Ortschaften und erscheint viermal im Jahre (Auflage: 2200).

Unterstützen auch Sie dieses Blatt finanziell. Ihr Firmenname wird dann in die Liste der Sponsoren aufgenommen. Wenn Sie Interesse haben, wenden Sie sich an das Pfarrbüro. Vielen Dank!



3. Ökumenischer Kirchentag

Frankfurt am Main, 12.–16. Mai 2021

Der ökumenische Kirchentag geht neue Wege und schreibt dazu:

Aufgrund der aktuellen Pandemielage und der damit verbundenen unsicheren Rahmenbedingungen im Mai 2021 wird das Format des 3. Ökumenischen Kirchentages in Frankfurt grundlegend geändert, es wird konzentrierter, dezentraler, digitaler. Damit wird dem Gesundheitsschutz in Frankfurt Rechnung getragen.

Bettina Limperg, Präsidentin des 3. ÖKT sagte dazu: „Wir wissen um die Hoffnung der Menschen auf Begegnung und gelebte Gemeinschaft. Deshalb werden wir alles daransetzen, um diese Hoffnung mit neuen Formaten zu erfüllen. Damit nehmen wir die Herausforderung an und richten den Blick nach vorn, ganz im Sinne unseres Leitwortes „schaut hin“ (Mk 6,38). Für die Beantwortung der drängenden Fragen, die die weltweite Pandemie aufwirft, werden christliche Impulse noch relevanter.“

Konzentriertes Programm aus Frankfurt in die Welt

Um der Verantwortung für den Gesundheitsschutz nachzukommen, aber gleichzeitig der Aufgabe als christliche Plattform gerecht zu werden, setzt der 3. ÖKT nun verstärkt auf digitale Beteiligung und Mitwirkungsmöglichkeiten auch jenseits der Frankfurter Stadtgrenzen. Das Event erhält dadurch ein neues Gesicht: Ein stark konzentriertes und volldigitales Programm am Samstag, bei dem der Fokus auf den aktuellen und großen Herausforderungen und Aufgaben im kirchlichen und gesellschaftlichen Bereich liegen wird. Es soll auch ohne Massenveranstaltungen vor Ort so partizipativ und interaktiv wie möglich gestaltet werden.

Den Rahmen des 3. ÖKT bilden der Gottesdienst an Christi Himmelfahrt und der Schlussgottesdienst am Sonntag. Zusammen mit konfessionellen Gottesdiensten am Samstagabend, die ökumenisch sensibel gestaltet werden, stellen sie wichtige Ankerpunkte auf dem gemeinsamen Weg der Konfessionen in unserem Land dar und sollen bundesweit übertragen und mitgefeiert werden.

Einladung dort zu feiern, wo man lebt

Prof. Dr. Thomas Sternberg, Präsident des 3. ÖKT macht die mit der medialen Verbreitung des Programms verbundene Hoffnung auf ein starkes ökumenisches Signal deutlich: „Da die Menschen nicht nach Frankfurt kommen können, kommt der 3. ÖKT zu ihnen nach Hause. Wir laden alle dazu ein, den ÖKT in der Kirchengemeinde, im Verband oder im Freundeskreis mitzuerleben und mitzugestalten. „schaut hin“ (Mk 6,38) ist mehr als das Mitverfolgen am Bildschirm. Kreative Formen des gemeinsamen Erlebens können von den Gläubigen der verschiedenen Konfessionen vor Ort gefunden werden. Vor allem die Gottesdienste können von den Gemeinden und Gemeinschaften gefeiert werden. So können wir im Mai 2021 gemeinsam ökumenischen Reichtum erleben.“

Das konkrete Programm des neu gedachten 3. ÖKT und die Teilnahmebedingungen werden im Frühjahr vorgestellt.



Alles im Lot ?

Baugeschäft Hajo Meyer
Maurermeister

Sonnenweg 8
32278 Kirchlengern
Tel.: 05223 75050
Handy : 0171 209 64 68
Fax :

PRAXIS FÜR FUSSPFLEGE A. GIESELMANN

WIEHENSTR. 73
32257 BÜNDE

TEL: 05224-9101666
HANDY: 0176-20719570

E-MAIL: ANJA-GIESELMANN@GMX.DE
INTERNET: FUSSFEE-GIESELMANN.DE



Raumausstattermeister

Ortwin Berger

Polsterei, Gardinen, Markisen

Kahle-Wart-Str. 76 - 32609 Hüllhorst

Tel.: 05741 / 8329

www.raumausstatter-berger.de



**Veranstaltungsangebote
der Kirchengemeinde Stift Quernheim
im Gemeindehaus / Rauchfang / Kirche**

Montag	Wöchentl.	Spielmäuse <i>Im Rauchfang</i>	16.45 Uhr	B. Westerholz ☎ 05731/41542
	Wöchentl.	Kirchenchor	15.30 Uhr	B. Schmidt ☎ 74223
Dienstag	Wöchentl.	Posaunenchor <i>In der Kirche</i>	20.15 Uhr	E. Stallmann ☎ 761803
	Monatlich	Dienstagskreis	20.00 Uhr	E. Knickmeier ☎ 73149
Mittwoch	14-tägig	Frauenhilfe	15.00 Uhr	B. Schmidt ☎ 74223
	Wöchentl.	Blockflötenkreis Erwachsene	16.00 Uhr	K. Becker ☎ 1836600
	14-tägig	Gottesdienstvorbe- reitungskreis Anstiften	19.00 Uhr	J. Waltemate ☎ 492574
	14-tägig	Bibel aktuell	20.00 Uhr	H. Buschmann ☎ 05744/ 3022
	Viertelj.	Besuchskreis	18.00 Uhr	S. Stallmann ☎ 01578/8395044
Donnerstag	Wöchentl.	Kirchenmäuse	9.15 Uhr	K. Poggemeier ☎ 4930799
	14-tägig	Gebetskreis <i>In der Kirche</i>	18.45 Uhr	D. Sczesni ☎ 789112
	Monatlich	Offener Frauentreff	20.00 Uhr	M. Lücking ☎ 75466
Freitag	Wöchentl.	Eventchor <i>In der Kirche</i>	18.00 Uhr	K. Sczesni ☎ 789112

Unsere Gruppenangebote

Für dich!

Mädchenjungschar Die Kichererbsen

Immer Freitags von
16:30 – 18:30 Uhr im
Rauchfang

Für Mädchen
von 7 – 12 Jahren

Jungenjungschar

Immer Samstags von
15:00 – 17:00 Uhr im
Rauchfang

Für Jungen
von 7 – 12 Jahren

Offener Schülertreff

Immer Donnerstags
von 16:30 – 19:30
Uhr im Rauchfang

Für Jugendliche
ab 12 Jahren

Mädchencafé

Immer Mittwochs
von 18:00 – 19:30
Uhr im Rauchfang

Für Mädchen
ab 11 Jahren

Offene Tür

Immer Dienstags von
17:00 – 20:00 Uhr im
Rauchfang

Für Jugendliche
Ab 14 Jahren

Eventchor

Jeden Freitag von
18:00 - 19.30 Uhr in
der Stiftskirche

Für alle, die Spaß am
Singen haben



Sport´s mit Maikel

Montags
von 18:30 – 20:00
Uhr in der Turnhalle
Quernheim

Für alle
Interessierten ab 14
Jahren!

**Basiskurs -
Folgegruppe**

Jeden 1. Donnerstag
um 18.30 Uhr im
Rauchfang Stift
Quernheim

Für alle, die den
Basiskurs haben!

Weltdienstarbeit

Nach Absprache
im Rauchfang

Für alle
Interessierten!

Spielmäuse

Montags
von 16:30 – 18:00
Uhr im
Gemeindehaus

Für Kinder
von 4 – 7 Jahren

KIGO

1x im Monat
Sonntags
im Gemeindehaus

Für Kinder
von 4 – 11 Jahren



Weitere Informationen findest
du auch auf unserer Internetseite

<http://www.cvjm-stift-quernheim.de>



Besuchen Sie uns
auch auf Facebook!



Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden 2021

werden voraussichtlich am 05.09.2021
in der Stiftskirche konfirmiert



T a u f e n



B e e r d i g u n g e n

Die Namenslisten finden Sie nur in unserer gedruckten Version



DIE GEMEINDE WIRD FINANZIELL UNTERSTÜTZT DURCH:

Optik Krämer, Stiftstr. 77

Oliver Meyerwisch, Sanitär, Heiz., Klempnerei, Stiftstr. 71

Gärtnerei Brinker, Friedhofsweg 13

Tischlerei Rullkötter, Inh. Ingo Ellermeyer, Stiftstr. 67

Tischlerei u. Bestattungen R. Sundermeier, Imkerweg 4

Schuhhaus Hotfiel, Stiftstr. 66

Malermeister U. Kenter, Kl. Heenfeld 17

U. Stöhr, Heizung und Sanitär, Heenfeld 27

Rullkötter, Heiz- u. Sanitärtechnik, Klempnerei, Stiftstr. 4

Gerhard Busse, Stiftstr. 95

Geflügelschlachtereie Döring, Klosterheide 69

Volksbank in Stift Quernheim

Chr. Kölling, Garten- u. Landschaftsbau, Reinkenort 49

EDEKA Ramöller, Inh. Eckhard Ramöller, Stiftstr. 91

Friedh. Lückemeier, Baugesellschaft, Alte Quernheimer Str. 56

Schnittger Baustoffe GmbH & Co.KG, Alte Quernheimer Str. 34

Niels Rullkötter, Dachdeckermeister, Buschstr. 9

PROVINZIAL Versicherungsbüro, Dirk Büttke, Stiftstr. 81

Salon Hölling, Hüllerstr. 129, Häver

Die Gardinenpflege, Jutta Steffen-Menzel, Jahnstr. 8

Bestattungshaus Niemann, Quernheimer Str. 65

Fahrschule Bleckmann, Am Herrenhaus 29

Sundermeier Möbel GmbH, Oberbauerschafter Str. 65

Allianz Generalvertretung, Kai Grannemann, Stiftsfeldstr. 4

AufgeTischt, Inh. Jutta Kaminski, Im Dicken Bruch 18

Gärtnerei Horstmann, Stiftsfeldstr. 73



Seit 1922

Bestattungshaus

Niemann

Inh. Jürgen Niemann

32278 Kirchlegern, Quernheimer Straße 65

NEU

Modern ausgestattete Trauerhalle in mediterranen Farben. Vier Verabschiedungsräume, denn Abschied nehmen in schweren Stunden in einer angenehmen Atmosphäre ist uns sehr wichtig.



großzügiger Eingangsbereich



Verabschiedungsraum, klimatisiert

Auf Wunsch zeigen wir Ihnen auch gern unsere neuen Räumlichkeiten. Wenn sie Fragen zu Gestaltungsmöglichkeiten oder Preisen haben, rufen Sie an und vereinbaren einfach einen Termin mit uns.



• ausgestattet mit modernster Ton-, Bild-, Heiz-, und Kühltechnik



in 2 Größen, bis 65 oder bis 120 Sitzplätze

Im Trauerfall Tag und Nacht erreichbar Tel. 05223/71263

www.niemann-bestattungshaus.de / info@niemann-bestattungshaus.de

Selbstverständlich richten wir auch weiterhin Trauerfeiern in allen Friedhofskapellen aus.



WEIHNACHTEN DIGITAL

Christvesper 2020

aus der Stiftskirche Stift Quernheim

